

Unser Projekt „Brücken bauen“

Unser Projekt Brücken bauen - der jüdisch muslimische Dialog hat das Ziel, Vorurteile abzubauen und den Dialog zwischen jüdischen und muslimischen Menschen zu fördern. Wir organisieren Dialogveranstaltungen und Workshops, bei denen Mitglieder unterschiedlicher Communitys zusammenkommen, um über ihre Erfahrungen zu sprechen, Vorurteile abzubauen und sich mit dem Hintergrundwissen zum Nahost-Konflikt auseinanderzusetzen.

Durch gezielte Bildungsmodule, interkulturelle Workshops und gemeinsame Aktivitäten wie den beliebten Hummus-Kurs arbeiten wir daran, langfristige, positive Verbindungen zwischen den Teilnehmenden zu schaffen. Unser Ziel ist es, durch direkten Austausch Verständnis und Empathie füreinander zu fördern und so zu einem Klima des gegenseitigen Respekts und der Toleranz beizutragen.

transaidency.org

Kontakt

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen Brücken zu bauen und einen wertvollen Beitrag zum interreligiösen und interkulturellen Verständnis zu leisten.

Dank der Förderung durch die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration/ Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus können wir diese Workshops kostenfrei für Sie anbieten.



✉ dialoge@transaidency.org

☎ 0163-3211645



Ein Projekt von
Transaidency



Build bridges, not barriers!

Jüdisch-muslimischer Dialog - Gemeinsam
für Verständnis und Zusammenhalt



Was bieten wir?

In einer Zeit, in der der Nahostkonflikt und zunehmende Diskriminierung zu tiefgreifenden Spannungen in unserer Gesellschaft führen, bietet transaidency e.V. eine Plattform für den essentiellen Dialog und Austausch. Wir bieten partizipative Workshops zum Nahostkonflikt mit dem Ziel:

- Den Nahostkonflikt multiperspektivisch zu betrachten und Hintergrundwissen anzueignen
- Empathie und konfliktfreie Kommunikation zu fördern
- Interkulturelle Sensibilisierung und den Abbau von Vorurteilen zu unterstützen
- Antisemitismus und antimuslimischem Rassismus entgegenzutreten

Wo und wann?

Unsere Workshops finden hauptsächlich in Berlin und Nordrhein-Westfalen statt, deutschlandweite Anfragen werden nach vorhandenen Ressourcen ermöglicht.



Für wen sind die Workshops?

Unsere Workshops richten sich an Jugendliche im Alter von 12-18 Jahren, sowohl im schulischen als auch außerschulischen Kontext. Darüber hinaus sprechen sie Lehrkräfte, Multiplikator:innen und politische Bildner:innen an, die täglich mit vielfältigen Herausforderungen konfrontiert sind und ihr Wissen sowie ihre Sprachfähigkeit in diesem Bereich erweitern möchten.



Von wem werden unsere Workshops durchgeführt?

Unsere Workshops werden von speziell ausgebildeten Trainer:innen in Tandems durchgeführt. Das Besondere daran ist, dass jedes Tandem aus einer Person mit jüdischem und einer Person mit muslimischem Hintergrund besteht, um eine vielfältige Perspektive zu gewährleisten. Die Workshops basieren auf zielgruppengerechten Materialien, die von unseren Expert:innen entwickelt wurden und bieten interaktive und engagierte Lernerfahrungen.